

Starter-Kit Bayern-France

Aufenthaltsbericht

Ihre Studien in der Heimathochschule

Heimathochschule	Niveau des Studiums
Ludwig-Maximilian-Universität	Master
Studiengang Fakultät	
Betriebswirtschaftslehre	

Ihre Studien in der Gasthochschule

Gasthochschule Gasteinrichtung	Rahmen des Aufenthalts
Université de Bourgogne, Dijon	Austauschprogramm (Erasmus +...)
Dauer des Aufenthalts	4 Monate
Abfahrtssemester	Wintersemester 2018/19
Studiengang Fakultät	
IAE Dijon	

In Frankreich ist es üblich, dass das Wintersemester schon Anfang September anfängt; und nicht erst Mitte Oktober wie es in Deutschland an den Universitäten der Fall ist. Dementsprechend endet es auch schon (inklusive der Klausuren) Ende Dezember. Ich hatte ein wahnsinniges Glück mit dem Wetter, sodass ich mit meinen neuen Freunden die Umgebung bei sommerlichen Temperaturen erkunden konnte. In Dijon gibt es zwei Tram-Linien und ein gutes Busnetzwerk. Die Tram Linie 1 fährt direkt an der Uni vorbei, bzw. über den Campus, da es sich bei der Université de Bourgogne um eine Campus-Uni handelt, und weiter in Richtung Stadt. Ich habe mir jeden Monat ein Monatsticket für jeweils 30€ gekauft, mit dem man alle öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb Dijons nutzen kann.

Da Dijon die Hauptstadt des Burgunds ist, welcher weltweit bekannt für den Weinanbau ist, sollte man auf jeden Fall Wanderungen durch die Weinberge, eine Kellerei besichtigen und dabei auch an einer „dégustation de vin“ teilnehmen. Im Sommer kann man sich im Lac Kir, etwas außerhalb von Dijon abkühlen, aber auch das Zentrum von Dijon ist wunderschön mit ihren vielen alten Bauwerken. Dijon als Stadt des Senfs hat natürlich auch zwei bekannte Senfläden, in denen man die verschiedensten Sorten probieren kann. Ein Besuch nach Beaune, etwas südlich von Dijon, ist auch absolut empfehlenswert. Wie vorhin schon erwähnt, handelt es sich bei der Université de Bourgogne um eine Campus-Uni mit Wohnheimen direkt auf dem Campus. In einem solchen habe ich auch gewohnt. Es gibt verschiedene Arten von Zimmern, die sich auch preislich unterscheiden. Es gibt ein Einzelzimmer ohne Toilette und Dusche, aber mit Waschbecken. Die Duschen und Toiletten befinden sich auf dem Gang. Die Monatsmiete liegt hier bei ungefähr 213€. Ich habe ein „Chambre avec confort individuel“ bewohnt, welches einem Einzelzimmer mit eigenem Badezimmer entspricht. Die Monatsmiete betrug 341€. Bei beiden Alternativen

gibt es Gemeinschaftsküchen, die jedoch nur aus Herdplatten, Mikrowelle und Waschbecken und Wasserhahn bestehen. Die benötigten Kochutensilien müssen eigenständig mitgebracht werden.

An der Uni habe ich einige englische Kurse belegt, die meisten waren jedoch auf Französisch. Die englischen Kurse gehörten alle Masterkursen an. Dementsprechend ist ein Niveau von B2, mindestens aber von B1 empfehlenswert, da in Tutorien auch Präsentationen gehalten werden müssen und Essays abgegeben werden müssen. Die Vorlesungen haben jeweils 3 Stunden gedauert, woran man sich zu Beginn erst einmal gewöhnen musste. Zudem gibt es kein vollständiges Skript, sodass die Studenten jede Slide, die an die Wand geworfen wird, abtippen. Oft sind die Professoren aber verständnisvoll und stellen den Erasmus-Studenten ihre Slides, oder zumindest Teile davon zur Verfügung.

Ich hatte eine Ansprechperson direkt an der Partnerfakultät IAE Dijon, welche mir während meines Aufenthaltes aber auch schon vorher immer zeitnah auf meine Mails geantwortet hat. Es gibt aber auch ein universitätsweites Erasmusbüro, an das man sich wenden kann. Es sind noch ein paar weitere Dinge zu berücksichtigen, welche ich vor Antritt meines Auslandssemesters nicht so auf dem Schirm hatte. In Frankreich muss jeder Student eine „assurance multirisque“ abschließen, was man aber direkt bei der Einschreibung am ersten Tag vor Ort machen konnte. Zudem braucht man eine „assurance habitation“ für das Wohnheim. Um diese von der Bank zu bekommen, muss man jedoch vorher ein Konto anlegen. Ich habe dies bei der Société Générale gemacht. Insgesamt habe ich eine unvergessliche Zeit gehabt und kann ein Semester in Dijon absolut empfehlen!